Auszeichnung für Landwirt Florian Eichenseer

Beitrag

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Landwirte „Blühende Rahmen“ um ihre Äcker angelegt und bei der gemeinsamen Aktion des Bayerischen Bauernverbandes in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bayerischer Imker, der BayWa und BSV-Saaten teilgenommen. „Freiwillig schaffen Bauern so bereits seit 2011 wertvollen Lebensraum für Bienen und Wildtiere in Bayern“, sagte BBV-Umweltpräsident Stefan Köhler am Mittwoch in der Gemeinde Kastl. Oft werden die „Blühenden Rahmen“ für Kooperationen mit Imkern oder Jägern genutzt oder auf andere pfiffige Art und Weise in den Betrieb integriert. Mit diesem Engagement haben die bayerischen Bauern 2014 den ersten „European Bee Award“ gewonnen. Zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats Bayern hat der Bauernverband seine Mitglieder in diesem Jahr unter dem Motto „Bauern schenken Blumen“ aufgerufen, möglichst viele Blühstreifen und Blühflächen anzulegen und in eine interaktive Karte einzutragen.

So wurden 2018 allein über die bayerischen Agrarumweltprogramme zusätzliche Blühflächen auf der Fläche von insgesamt 14.352 Hektar geschaffen. Hinzu kommen viele nicht registrierte Blühstreifen. „Während der Flächenverbrauch in Bayern weiter ansteigt und so tagtäglich Lebensraum für Pflanzen und Tiere verschwindet, hat sich in diesem Jahr jeder zweite Landwirt – freiwillig und über das hohe gesetzliche Niveau hinaus – zu besonderen Leistungen für den Umwelt- und Naturschutz verpflichtet. Ich danke gerade all jenen Landwirten, die mit der Ansaat von Blühmischungen auf ihren Flächen einen enormen Beitrag zur Arten- und Lebensraumvielfalt sowie zum Dialog mit Passanten und Verbrauchern leisten“, sagte Köhler. Unterstützt wird die Aktion von Anfang an durch den Landesverband Bayerischer Imker, die BayWa und BSV-Saaten. „Die Aktion zeigt, dass jeder – egal ob Landwirt oder nicht – mit einfachen Maßnahmen einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität leisten kann“, sagte Tobias Santner, Produktmanager Saatgut der BayWa in Ostbayern stellvertretend für die Kooperationspartner bei der Preisverleihung zum Wettbewerb „Blühende Rahmen“. Jährlich zeichnen der Bauernverband, der Landesverband Bayerischer Imker, die BayWa und BSV-Saaten bereits zum sechsten Mal die besten Ideen rund um Blühflächen aus.

Das sind die Gewinner-Konzepte im Jahr 2018:

Platz 1: Jahrelanger Einsatz für die Artenvielfalt

Landwirt Florian Eichenseer aus Freischweibach (Gemeinde Kastl, Lkr. Amberg-Sulzbach / Oberpfalz) experimentiert in seinem Betrieb bereits seit Jahren mit neuen Kulturen, Zwischenfrüchten, Untersaaten oder Blühstreifen. Mit extra angelegten Blühflächen und blühenden Zwischenfrüchte in der Nähe eines Bienenstandes bieten Eichenseers Blühstreifen Nahrung für Bienen, Hummeln und viele andere Insekten sowie Äsung und Deckung für Wildtiere. An Waldrändern legt Eichenseer zusätzlich Streifen an, um dem Wild abwechslungsreiche Lebensräume und Deckung zu bieten. Die Blühstreifen nutzt Herr Eichenseer um der Bevölkerung die Leistungen der Landwirtschaft für die Artenvielfalt näher zu bringen. Auf Feldschildern informiert er über die Blühstreifen und Radfahrer und Spaziergänger nehmen sich gerne ein paar Blumen mit. Seit vielen Jahren sind mittlerweile die Blühenden Rahmen ein fester Bestandteil im Betrieb. Die Jury würdigt den langjährigen Einsatz für die Biodiversität.

Der Preis: BayWa-Gutschein im Wert 350 Euro

2. Preis: Artenvielfalt unter Strom

Blühstreifen sind auch im Betrieb von Rupert Schlauderer und seiner Familie in Unterwendling (Lkr. Kelheim / Niederbayern) seit Jahren ein fester Bestandteil. Sie werden um Zuckerrüben und Mais angelegt. Auch die auf der Betriebsfläche stehenden Strommasten werden mit Blühstreifen eingerahmt. So wird die Fläche im Bereich der Strommasten sinnvoll für die Förderung der Artenvielfalt genutzt. Auch auf seinen Flächen in der Nähe des Kindergartens oder des Schulsportgeländes sät Landwirt Rupert Schlauderer Blühstreifen an. Bemerkenswert ist, dass Herr Schlauderer das Saatgut für seine Blühstreifen selbst vermehrt.

Der Preis: BSV-Saaten-Gutschein im Wert von 200 Euro

3. Preis: 1000 Meter Blumen für Bienen und Bevölkerung

Am Ortsrand von Hirschaid (Landkreis Bamberg / Oberfranken) hat Leo Göller in diesem Jahr auf insgesamt acht Hektar Mais angebaut. Um dieses Maisfeld herum hat der Landwirt einen Blühstreifen mit einer Breite von drei Metern und einer Länge von einem Kilometer angelegt. Zum Einsatz kamen zwei verschiedene Blühmischungen: KWS Honigweide und Natur Plus von BSV Saaten. Trotz der Dürre in diesem Jahr, konnten sich die Blühpflanzen sich behaupten und gut entwickeln. Um Passanten auf das Engagement für die Artenvielfalt hinzuweisen und um sie zum Blumenpflücken einzuladen, hat Leo Göller zusammen mit seiner Familie ein Schild mit dem Schriftzug „Bauern schenken Blumen“ entworfen und am Feldrand aufgestellt.

Der Preis: GeoVital-Saatmischung von BSV-Saaten für einen Hektar

Mehr Informationen online unter www.BayerischerBauernVerband.de/Bluehende-Rahmen.

Bericht und Foto: Bayer. Bauernverband

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern